

Wiedersehen!?

Nur ein Sprung...

Von Nami-Brina

Hi Leute! Das ist meine erste Fanfic, die ich ausstelle. Es ist eine Kurzgeschichte.

Ich sag nur: Nami x Sanji

Charaktere: leider nicht von mir

So, ich hoffe, sie gefällt euch.

Eure Nami-Brina

Schreibt viele Kommis!

Wiedersehen !?

Der Wind wehte durch ihr blondes Haar, während sie den Sonnenuntergang beobachtete. Ihre Augen waren leer, ihr Gesicht ausdruckslos. 'Warum musste das nur passieren? Warum musste er mich verlassen? Ich möchte ihn so gerne wiedersehen.' Wieder mal konnte sie die Tränen nicht unterdrücken. Sie bahnten sich ihren Weg über ihre Wangen, doch die Augen blieben leer.

Er hatte sie verlassen, durch diesen schlimmen Unfall. Noch einen Tag vorher stand er mit einer Zigarette in der Hand in der Kombüse der 'Flying Lamb' und bereitete das Essen für die ganze Crew vor. Als sie am Nachmittag an einer unbekannten Insel anlegten, fing plötzlich die Schiffsküche an zu brennen. Das Feuer ging auf das gesamte Schiff über. Als Ruffy, Lysop, Chopper, Zorro und Nami am Hafen ankamen, war es schon zu spät zum Löschen. Glücklicherweise waren alle in der Stadt gewesen. Fast alle. Die Navigatorin bemerkte es zuerst: Sanji war weg. Alle machten sich auf den Weg, doch die Crew suchte vergebens. Der Koch war nicht mehr da. Am Abend ging Nami noch eine Weile am Hafen entlang und dachte über den schlimmen Vorfall nach. 'Warum hat die Küche einfach so angefangen zu brennen? War jemand auf dem Schiff gewesen?' Während sie sich den Kopf darüber zerbrach, sah sie ein Brett im Wasser schwimmen, worauf etwas Silbernes lag. Vorsichtig fischte sie es heraus. Sie betrachtete den Gegenstand genauer. Ihr stockte der Atem, als sie bemerkte, dass es Sanji's Feuerzeug war, das auf dem kleinen Rest der 'Flying Lamb' lag. 'Oh, nein! Er war noch im Schiff. Er ist dort drinnen verbrannt. Er hat mich einfach verlassen.' In ihren Augen sammelten sich Tränen. Schluchzend brach sie am Hafen zusammen.

Tage später...

Als die anderen die schlimme Nachricht gehört hatten, herrschte eine gedrückte

Stimmung unter den Crew-Mitgliedern. Sie hatten alle beschlossen, noch einige Tage auf der Insel zu bleiben.

Alles um sie herum bemerkte Nami schon lange nicht mehr. Sie reagierte nicht mehr auf andere. Ihre Seele war zerrissen und ihr Herz gebrochen. Nami hatte einen Menschen verloren, den sie über alles liebte. Ihre Vergangenheit war schon schlimm genug und nun verlor sie auch noch jemanden, dem sie vertrauen konnte. Die Navigatorin hatte gelernt, zu vertrauen. Sie wollte nicht mehr leiden, nicht mehr leben. Im Inneren stand sie vor einem tiefen Abgrund. Sie drohte abzustürzen, denn ihr Herz würde vor Sehnsucht und Schmerz bald zerspringen. Es war so einfach, und doch so schwer. 'Nur ein Sprung, dann kann ich ihn wiedersehen. Nur ein Sprung, dann hat mein Leiden ein Ende.' Langsam ging sie auf den Rand der Klippe zu. Noch ein letztes Mal atmete Nami die frische Seeluft ein. Sie sah nach unten zu den schäumenden Wellen, die laut gegen die gefährlichen Felsen schlugen. 'Gleich sehen wir uns wieder.' Mit einem Lächeln im Gesicht stellte sie sich an den Rand, schloss die Augen und sprang. Doch die Stimme, die ihr nachschrie: "Nami. Nein!!!!!!", hörte sie nicht mehr. Es war Sanji, der ihr mit den Tränen in den Augen nachsah.